4. Basis Trainings Schule - Grundausbildung

For profile records

Trainings Klassen in Saskatchewan, Canada

28. April 1943

Auf nach Regina, Saskatchewan.
Die Basisschule wurde zwanglos die I. T. S. genannt. Im Grunde handelte es sich um eine Sichtungsschule, wo einige schlaue Leute darüber entschieden, in welche Ausbildung ein Fluganwärter der RCAF geschickt wurde. Man unterteilte in (a) Piloten, (b) Luftbeobachter, (c) Funker, (d) Bordschützen und Bombenschützen.
Die Auszubildenden waren in eine fünfwöchige Grundausbildung eingebunden, in der Luftwaffenrecht, Navigation, Wetterkunde, Flugzeugtypenerkennung, Flugtheorie, Mechanik und natürlich Disziplin auf dem Stundenplan standen. Neun von zehn Leuten wollten Pilot werden. Gibb war einer von den Neun, die Pilot werden wollten. Diejenigen, die nicht das Talent oder die Kondition dafür hatten und bei vorhergehenden Flugtests durchgefallen waren, wurden zur Navigatoren- oder Bombenschützenausbildung geschickt. Dies war auch mit Gibb der Fall.
Regina war eine von vielen, der von BCATP (Britisch Canadisches Abkommen zur Ausbildung von Piloten) unterstützten Örtlichkeiten mit Trainingszentrum während des Krieges. Britannien hatte Kanada das Projekt am 26. September 1939, einen Monat nach dem deutschen Angriff auf Polen, vorgeschlagen. Das BCATP-Abkommen war am 17. Dezember 1939 in Ottawa unterzeichnet worden. Zusätzlich zur Initial Training School beherbergte Regina eine Basis-Flugschule und eine Flugbeobachter-Schule. Die IST-Kandidaten hatten eine strenge Ausbildung. Auf dem Programm standen: Marschtraining, Reinigung und Sauberkeit, Sport als Fitnesstraining. In der Initial Training School gab es kein Flugtraining. Es gab Grundlehrgänge wo die Auszubildenden die Grundlagen des Fliegens und der Mathematik erlernten. Die BCATP war nichts für Faulenzer.
Obwohl sechs Jahrzehnte vergangen sind, stehen in Regina noch heute die Gebäude, die damals die Initial Training School beherbergt haben. Zuletzt dienten diese Gebäude der „Fine Arts Fakultät“ der Universität von Regina als Unterkunft.
Die Flugzeugbesatzungs-Praktikanten erhielten zum Abschluß von der IST eine Befähigungsurkunde für den Besuch einer Spezialschule zur Anpassung ihres Leistungsvermögens. Die zukünftigen Piloten wurden zu einer Elementary Flying School (EFTS), - Basis-Flugschule – geschickt. Diejenigen die Bombenschütze, Bordschütze, Navigator oder Funker werden sollten wurden auf eine, der späteren Verwendung entsprechender Schule geschickt. Gibb wurde dafür am 17. September 1943 nach Quebec versetzt. Rekruten, die Bombenschütze werden sollten wurden nicht nur darin geschult, die Bomben präzise abzuwerfen, sie sollten auch dem Bord-Navigator so gut es ging assistieren können. Sie verbrachten für diese Ausbildung acht bis zwölf Wochen in der B&GS (Bomber & Gunner – School) und sechs Wochen an einer AOS (Air Officer School). Bordschützen absolvierten einzwölfwöchiges Schulungsprogramm in der B&GS, das eine Grundausbildung und eine Praxisausbildung im Luftkampf beinhaltete.

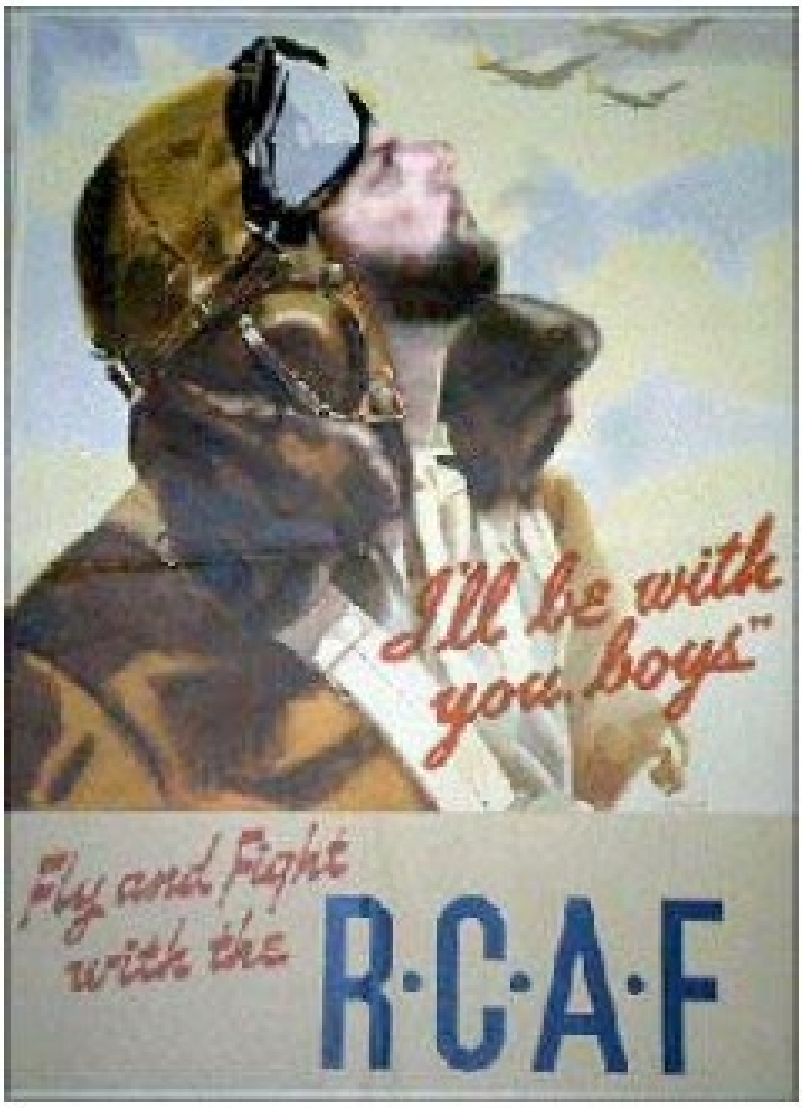
Back Row: R.P. Seymour, R.O.Ellis, B.B. Nelder, B.M. Gervais, G.R. Petrie, H. Dalvegal, G.A. Rich, B.W. Hunt, W.G. Hendershot, G.A. Galbraith.
Third Row: J.E. Mackey, D.W. Mills, R.D. Stephens, M.I. Anderson, W.L. Wilson, D.F. Miles, J.W. Cooke, M.R. Mayne, W.T. Kidney, M.E. Purves, R.H.C. Osborne, K.J. Wickstrom, E.A. Bishop
Second Row: W.A. Persson, J.F. Tait, L.F. French, A.R. Sutcliffe, C.D. Watts, L.G Hahn, J.T. Edmundson, R.G. McKellar, A.N. Lebeau, H.C. Hyde, G.E. Colella, H.E.G Ireland
Front row: R.A. Hunt, A Hollands, T.H. Hubbard, L.W. Russell, R.R. Brown, D.A. Maybeck, Flight Lt. Allan, R.C.D.S. Hollenthal, Sgt. J.A. Simpson, M.A. Bently, R.W. Henderson, W.A. Wilkes, J.H. Bedwin, H.H. Day, G.E. Mantilla

31. August 1943

Gibb hat die Klasse Nr. 2 in der Initial Training School in Regina, Saskatchewan, abgeschlossen. Er war in den vier Grundfächern, Navigation, buzzer, lamp and A.G.R. nicht so gut gewesen. Die abschließende Empfehlung des kommandierenden Offiziers lautete: Gibb ist kühl und nicht schnell beunruhigt, er sollte in der Lage sein, die Anforderungen der Bordschützenausbildung zu meistern und seinen Wunsch, Mitglied einer Flugzeugbesatzung zu werden, umsetzen können.

11. – 17. September 1943

Er hatte Sonderurlaub

17. September – 29. Oktober 1943

In Quebec. I.A.G.G.T. (Air Gunner School)